PRESSEMAPPE

der Pfadi Arth-Goldau

INHALT

PFADI ARTH-GOLDAU	3
PFADI KANTON SCHWYZ	3
PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ (PBS)	3
DAS LEITBILD DER PFADIBEWEGUNG	5
DIE 5 BEZIEHUNGEN	5
PFADI INTERNATIONAL	6
PROGRAMM UND AUSBILDUNG	6
BIBERSTUFFE	8
WOLFSSTUFFE	8
PFADISTUFE	9
PIONIERSTUFFE	9
ROVERSTUFE, LEITERINNEN UND LEITER	10
PTA – PFADI TROTZ ALLEM	10
AUSBILDUNG	10
WEBSEITEN UND PRINTPRODUKTE	11
KONTAKT	12
ZAHLEN UNF FAKTEN ZUR PFADI KANTON SCHWYZ	13

PFADI ARTH GOLDAU

Die Pfadi Arth-Goldau ist eine der grössten Abteilungen der Pfadi Kanton Schwyz und wurde im Jahr 1921 gegründet. Wir bieten vielen Kindern und Jugendlichen aus den Ortschaften Arth, Oberarth, Goldau, Steinen, Steinerberg und Lauerz einen sinnvollen und altersgerechten Ausgleich zur Schule und ein erlebnisreiches Programm. Unzählige tolle Samstag nachmittage, Pfingstlager, Übertritt, Waldweihnachten und als Highlight natürlich das jährliche Sommerlager werden von anerkannten ausgebildeten jungen Erwachsenen in deren Freizeit organisiert und durchgeführt.

PFADI KANTON SCHWYZ

Die Pfadi Kanton Schwyz zählt über 1’000 aktive Mitglieder. Dazu kommen zusätzlich viele Passivmitglieder und Helfer für Pfadianlässe und Pfadilager. Oberstes Gremium des Kantonalverbandes ist die Kantonsleitung. Ihre Aufgaben sind die Vertretung der Pfadi Kanton Schwyz in der Pfadibewegung Schweiz (PBS), die Ausbildung der Pfadileiterinnen und Pfadileiter in unserem Kanton und die Repräsentation der Pfadi gegen aussen.
Wir bestehen aus acht Abteilungen: Arth-Goldau, Schwyz, Brunnen, Lachen, Rothenthurm, Einsiedeln, Höfe und PTA Mythen.

PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ (PBS)

Mit rund 42’000 Mitgliedern ist die Pfadibewegung die grösste Jugendorganisation der Schweiz. Somit ist etwa jeder dreissigste Jugendliche in der Schweiz Mitglied der PBS. Die Pfadi ist in 22 kantonalen Verbänden und rund 600 lokalen Gruppen organisiert. Zusammen mit dem gesamtschweizerischen Dachverband sorgen die Kantonalverbände wie die Pfadi Kanton Schwyz in erster Linie für die Rahmenbedingungen wie Ausbildung der Leiterinnen und Leiter, Material, Dokumentationen, jugendpolitische Arbeit, kantonale und gesamtschweizerische Anlässe. Die eigentliche Pfadiarbeit findet in den lokalen Gruppen statt.

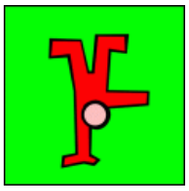
PFADI BEDEUTET LEIDENSCHAFT

DAS LEITBILD DER PFADIBEWEGUNG

Die Pfadibewegung Schweiz ist die grösste Jugendbewegung in der Schweiz mit einer erzieherischen Zielsetzung. Durch attraktive, vielfältige Erlebnisse in der Gruppe befähigen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sich ganzheitlich zu entfalten, sich in der Gesellschaft einzusetzen und die Zukunft verantwortungsbewusst mitzugestalten.

DIE 5 BEZIEHUNGEN

Die Pfadibewegung Schweiz und so auch die Pfadi Kanton Schwyz strebt die ganzheitliche Entwicklung eines Menschen an. Dies wird erreicht durch die Förderung der fünf Beziehungen.



sich annehmen und sich ausdrücken

anderen frei begegnen und sie respektieren

selbstbewusst und selbstkritisch sein

offen sein und nachdenken

kreativ sein und umweltbewusst handeln

PFADI INTERNATIONAL

Heute gibt es über 38 Millionen Pfadi in mehr als 200 Ländern. Angefangen hat alles 1907, als Robert-Baden Powell an der Südküste Englands mit 26 Knaben das erste Pfadilager durchführte. Sein Ziel war es, den Knaben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, durch welche sie ihre ganze Persönlichkeit weiterentwickeln können. Kurze Zeit später wurden auch die ersten Mädchengruppen gegründet. Die Mädchenbewegung wurde ab 1912 von Baden-Powells Frau Olave Soames geführt. Rasch verbreitet sich die Idee auf der ganzen Welt. Bis zu ihrem Tod unternahmen Baden-Powell (1857–1941) und seine Frau (1889–1977) zahlreiche Reisen, um die Pfadibewegung in allen Erdteilen zu fördern. In der Schweiz wurden die ersten Pfadigruppen im Jahr 1912 gegründet. 1913 wurde der Schweizerische Pfadfinderbund SPB und 1919 der Bund der Schweizerischen Pfadfinderinnen BSP gegründet. 1987 entstand die Pfadibewegung Schweiz PBS aus der Fusion des SPB und des BSP.

PROGRAMM UND AUSBILDUNG

Die Stufenprofile sind ein Leitfaden unserer altersgerechten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und dienen als Wegleitung für die Programmgestaltung. Ziele und Methoden, die in den Grundlagen und im Leitbild der PBS festgehalten sind, werden für jede Stufe ausformuliert und – betreut von der Pfadi Kanton Schwyz – in den Abteilungen umgesetzt.

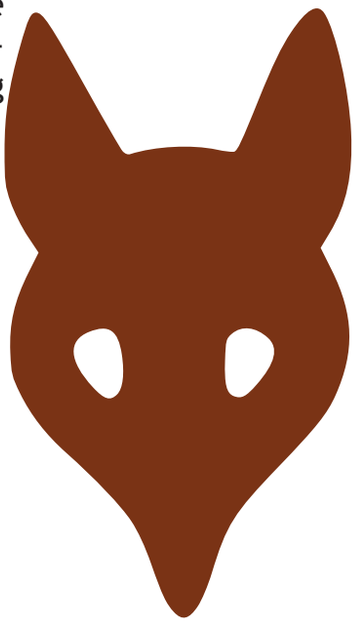
MIT DER PFADI MEHR ERLEBEN

BIBERSTUFFE

Diese Stufe wendet sich an Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren. Die Aktivitäten der Biberstufe finden im Rahmen der Biberkolonie, einer Grossgruppe von bis 4 Wochen statt. Sie dauern üblicherweise nicht länger als 2.5 Stunden und bilden thematisch eine abgeschlossene Einheit. Die Leiterinnen und Leiter tragen die Verantwortung für das Programm und das Wohlergehen der jungen Kinder. Deshalb muss die verantwortliche Stufenleiterin oder der verantwortliche Stufenleiter über genügend Pfadi- und Leitungserfahrung verfügen. Der Elternkontakt ist auf der Biberstufe von gerosster Wichtigkeit. Viele Fragen können vor oder nach den Aktivitäten geklärt werden. Die Eltern sind immer über das Grobprogramm informiert und wissen, wie sie die hauptverantwortliche Leiterin / Leiter erreichen können

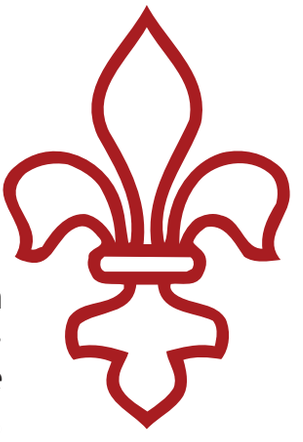
WOLFSSTUFFE

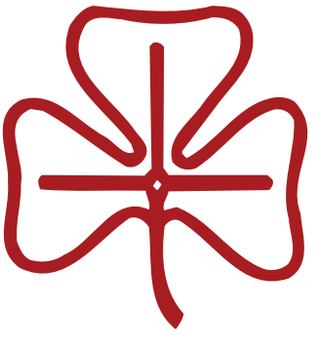
Diese Stufe wendet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die Kinder wollen Entdeckungen und Erfahrungen machen. Sie sind neugierig, begeisterungsfähig und haben eine überbordende Fantasie: Sie leben Geschichten und Situationen nach, die sie gelesen oder erfunden haben und identifizieren sich mit den Helden und Beteiligten ihrer Geschichten. Das Spielen ist in der ersten Stufe besonders beliebt. Hier öffnet sich den Kindern ihre Fantasiewelt, hier können sie sich vergessen und dadurch erst ihre ganze Persönlichkeit erfahren und entwickeln. Ein Lager bzw. mehrere Samstagnachmittage sind deshalb in eine Rahmengeschichte eingebettet. Nach dieser Stufe übertreten die Bienli und Wölfe in die Pfadistufe. Mancherorts wird die Bezeichnung Wölfe für Mädchen und Knaben gebraucht.



PFADISTUFE

Die Pfadistufe wendet sich an Kinder von 10 bis 14 Jahren. Im Laufe der Pfadizeit werden die Kinder zu Jugendlichen und entdecken die neue Welt der Erwachsenen. In der Regel findet man in dieser Stufe keine geschlechtergemischten Gruppen, da die Entwicklung von Knaben und Mädchen in diesem Alter nicht immer gleich schnell verläuft und damit auch die Interessen eher auseinander gehen. Im Zentrum stehen Themen aus verschiedenen Bereichen wie Pfaditechnik, Handwerk, Gestalterisches, Spiel, Sport sowie ruhige und besinnliche Momente. Ein wesentliches Ziel der Pfadistufe besteht darin, den Buben und Mädchen die Möglichkeit zu geben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mit zunehmendem Alter in einer Gruppe (auch Fähnli genannt) Verantwortung zu übernehmen. Eine Gruppe besteht aus sechs bis acht Mitgliedern unterschiedlichen Alters. Die älteren Pfadi übernehmen dabei die Leitung der Gruppe und helfen den jüngeren, sich in der Gruppe zurechtzufinden. Das Pfadigesetz und das Versprechen bilden die Leitplanken, das heisst die moralischen und ethischen Grundlagen für alle Unternehmungen der Pfadistufe.





PIONIERSTUFFE

Diese Stufe wendet sich an Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Diese werden Cordées, Raider oder Pioniere (auch kurz Pios) genannt. Die Jugendlichen dieser Stufe wollen entdecken, erleben und erfahren. Hier gilt es auch, auf die besonderen Bedürfnisse der Jugendlichen mitten in der Pubertät Rücksicht zu nehmen. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt bilden einen wichtigen Bestandteil der Programme. Die Aktivitäten dieser Stufe finden unregelmässig als Tagesanlässe, Weekends und Lager statt. Die Unternehmungen der dritten Stufe beruhen auf den Interessen der Gruppenmitglieder, werden aber möglichst vielseitig geplant und finden ihre Grundlage in den Pfadiaktivitäten. Auf dieser Stufe wird das Aktivitäten Programm nicht durch Leiterinnen und Leiter organisiert, sondern durch alle Mitglieder gemeinsam erarbeitet, vorbereitet und durchgeführt. Rahmen und Grundlage bilden auch in dieser Stufe das Pfadigesetz und das Versprechen.

ROVERSTUFE, LEITERINNEN UND LEITER

Die Roverstufe betrifft junge Erwachsene ab 17 Jahren. Die PBS legt für diese Stufe keine obere Altersgrenze fest. Mitglieder sind Rover und Leiterinnen und Leiter, die in einer der vier anderen Stufen eine Gruppe leiten. Nicht mehr aktive Rover können dem Altpfadfinderverein beitreten. Die in der Regel geschlechtergemischten Gruppen stellen sich ihr eigenes Programm zusammen. Neben Aktivitäten, die zu einem grossen Teil auf die Freizeitgestaltung der Gruppe zugeschnitten sind, gehören auch soziale oder ökologische Unternehmungen zum Programm. Viele Aktivitäten in dieser Stufe haben einen sozialen Hintergrund. Die Auseinandersetzung mit Problemen dieser Welt und Fragen unserer Zeit sind der Motor für solche Aktivitäten. Ein Lager in Afrika im Rahmen eines Entwicklungsprojektes, der Besuch einer Pfadigruppe in Ungarn oder eines internationalen Rover-Lagers sind Beispiele für die gelebte Internationalität in der Pfadi. Aus manchen internationalen Kontakten entstehen Freundschaften fürs Leben. Auch diese Stufe stützt sich bei ihren Tätigkeiten im ethischen und moralischen Bereich auf das Pfadigesetz und das Versprechen.

PTA - PFADI TROTZ ALLEM

In der Schweiz gibt es rund 30 aktive PTA-Abteilungen. In diesen Pfadigruppen wird ganz gewöhnliche Pfadiarbeit geleistet. Den Behinderten wird grundsätzlich kein spezielles Programm angeboten, hie und da müssen jedoch gewisse Anpassungen vorgenommen werden. Innerhalb der PTA werden Kinder und Jugendliche nach Fähigkeiten und Alter eingeteilt und die Methodik der einzelnen Stufen der individuellen Entwicklung angepasst. Den einzelnen PTA-Mitgliedern soll durch alle Stufen hindurch möglich gemacht werden, entscheiden zu können, wann und wie man etwas tun oder lassen will. Dabei soll erfahren werden, dass neu Gelerntes sinnvoll ist und gebraucht werden kann. Behinderte sollen lernen, all die kleinen Fortschritte am eigenen Massstab zu messen. Im Kanton Schwyz gibt es die PTA Mythen schon seit über 10 Jahren.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung hat in der PBS einen hohen Stellenwert. In verschiedenen Aus- und Weiterbildungskursen werden die rund 8500 Schweizer Leiterinnen und Leiter bereits ab 14 Jahren auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet. Die verschiedenen Kurse berücksichtigen dabei Alter und zukünftige Funktion der angehenden Leiterinnen und Leiter (z.B. Gruppenleiter, Lagerleiter, Abteilungsleiter, Kursleiter, etc.). In den meisten Ausbildungskursen der PBS ist eine Jugend+Sport (J&S) - Leitungsausbildung im Sportfach Lagersport/Trekking integriert. Seit Inkrafttreten des Jugendförderungsgesetztes können Leiterinnen und Leiter für ihre Jugendarbeit einen speziellen Jugendurlaub beanspruchen.

WEBSEITEN UND PRINTPRODUKTE

www.pfadiarthgoldau.ch
Website der Pfadi Arth-Goldau

www.pfadischwyz.ch
Website der Pfadi Kanton Schwyz, mit Informationen rund um den Schwyzer Pfadialltag, aktuellen Berichten und Projekten, Informationen über die Tätigkeit und den acht Abteilungen innerhalb der Pfadi Kanton Schwyz. Zudem auch Kontaktadressen zu den einzelnen Ressorts des Kantonalverbandes.

www.pbs.ch (d/f/i/e)
Dreisprachige Website der Pfadibewegung Schweiz (PBS) mit Grundlageninformationen rund um die Pfadi, aktuelle Projektbeschreibungen sowie altersund stufenbezogenen News und vielen DownloadAngeboten.

www.scout.org (e/f)
Website der Weltpfadfinderbewegung (WOSM) mit Sitz in Genf. Diese Seite bietet viele Informationen über die Grundlagen der internationalen Pfadibewegung und über weltweite Projekte. Viele Links führen zu Verbänden in verschiedenen Ländern.

Sarasani (d/f), die Pfadi-Zeitschrift
Organ der PBS, mit praktischen Tipps für den Pfadialltag. Enthält alle wichtigen Pfadinews aus der Schweiz und über die internationale Lage und erscheint mehrmals jährlich. Zu bestellen unter: sarasani@pbs.ch.

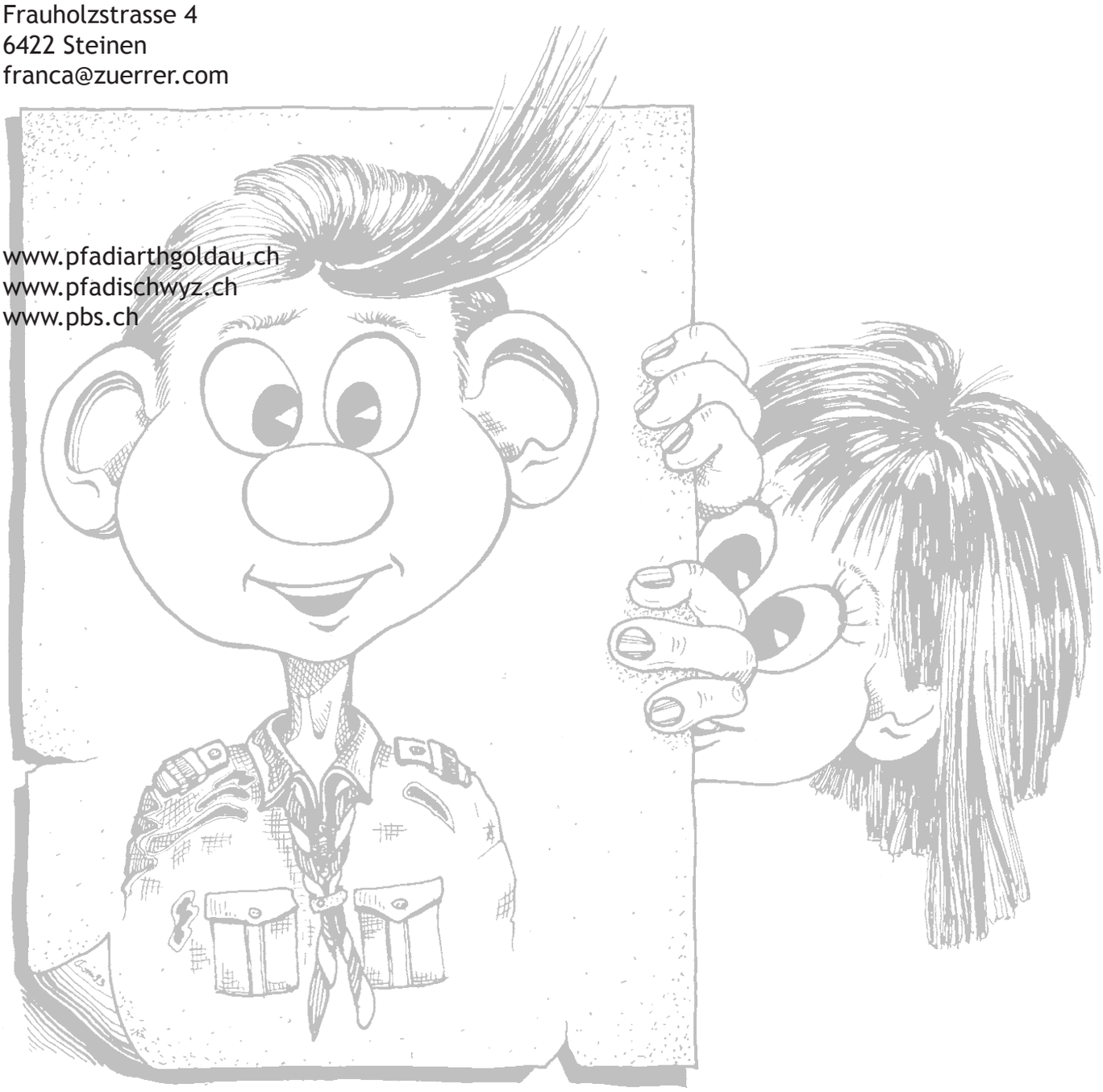
KONTAKT

Abteilungsleitung

Jonas Marty v/o Wiwo
Schöntalweg 4
6414 Oberarth
wiwo@outlook.com

Franca Zürrer v/o Schluli
Frauholzstrasse 4
6422 Steinen
franca@zuerrer.com

www.pfadiarthgoldau.ch
www.pfadischwyz.ch
www.pbs.ch



PFADI ARTH-GOLDAU

ZAHLEN UNF FAKTEN ZUR PFADI KANTON SCHWYZ

Stand Februar 2019

Abteilung	Anzahl Mitglieder
Arth-Goldau	173
Schwyz	86
Brunnen	104
Rothenthurm	52
Einsiedeln	163
Lachen	196
Höfe	95
PTA Mythen	33
Total Pfadi Kanton Schwyz	902

Verteilung	Anzahl Mitglieder
weiblich	438
männlich	464

Pfadibewegung Schweiz	ca. 47’000
Pfadi weltweit	ca. 40 Millionen